Carbon Earth

Wie stoppen wir die globale Erwärmung?

UNTERSCHIED ZWISCHEN CS, CCS UND N-CCS

Carbon-ALERT

CO_2 Exchange

CO2 in der Atmosphäre

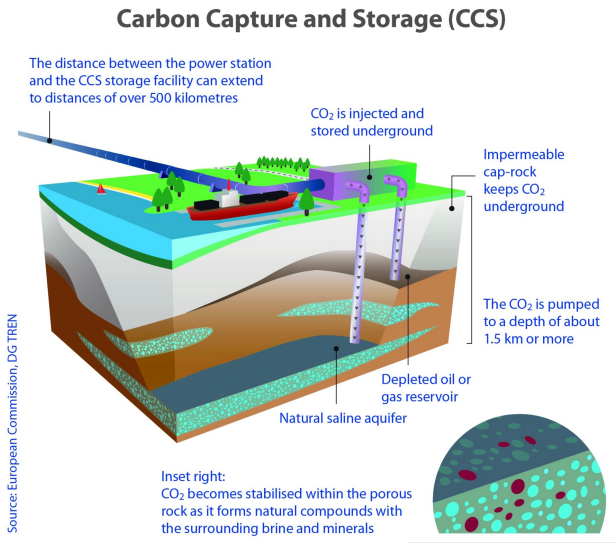
Laut einem Team französischer und amerikanischer Geophysiker enthielt die Erdatmosphäre vor 3,8 Milliarden Jahren 250-mal so viel Kohlendioxid (CO2) wie heute.

Vor 2,5 Milliarden Jahren wäre der CO2-Gehalt auf das 25-fache des heutigen Niveaus gesunken.

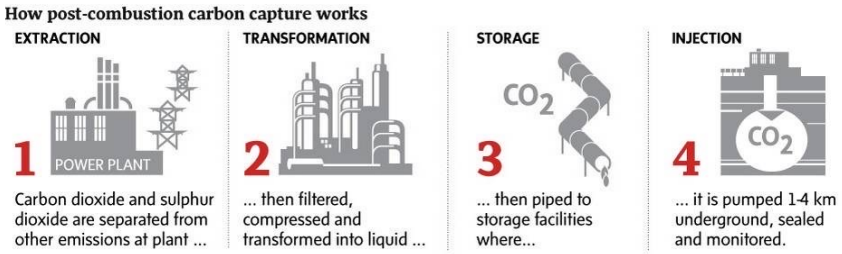
Die ganze Zeit über enthielt die Erdatmosphäre etwa tausendmal so viel Methangas wie heute.

Wenn wir dem aktuellen Kurs folgen, werden wir nicht in der Lage sein, die Ziele zu erreichen, und die Erde wird sich weiter erwärmen. In diesem Dokument können Sie lesen, wie es möglich ist, die Erde bewohnbar zu halten.

Was versteht man unter CCS?



Carbon Capture and Storage (CCS) ist eine Bezeichnung für ein mechanisches System, das CO2 mittels Maschinen und Energiezufuhr konzentriert und unterirdisch über Rohre als Gas speichert.



Die bereits bekannten Daten von CCS.

CCS ist ein Name für die industrielle Reduktion von CO2 in der Atmosphäre.

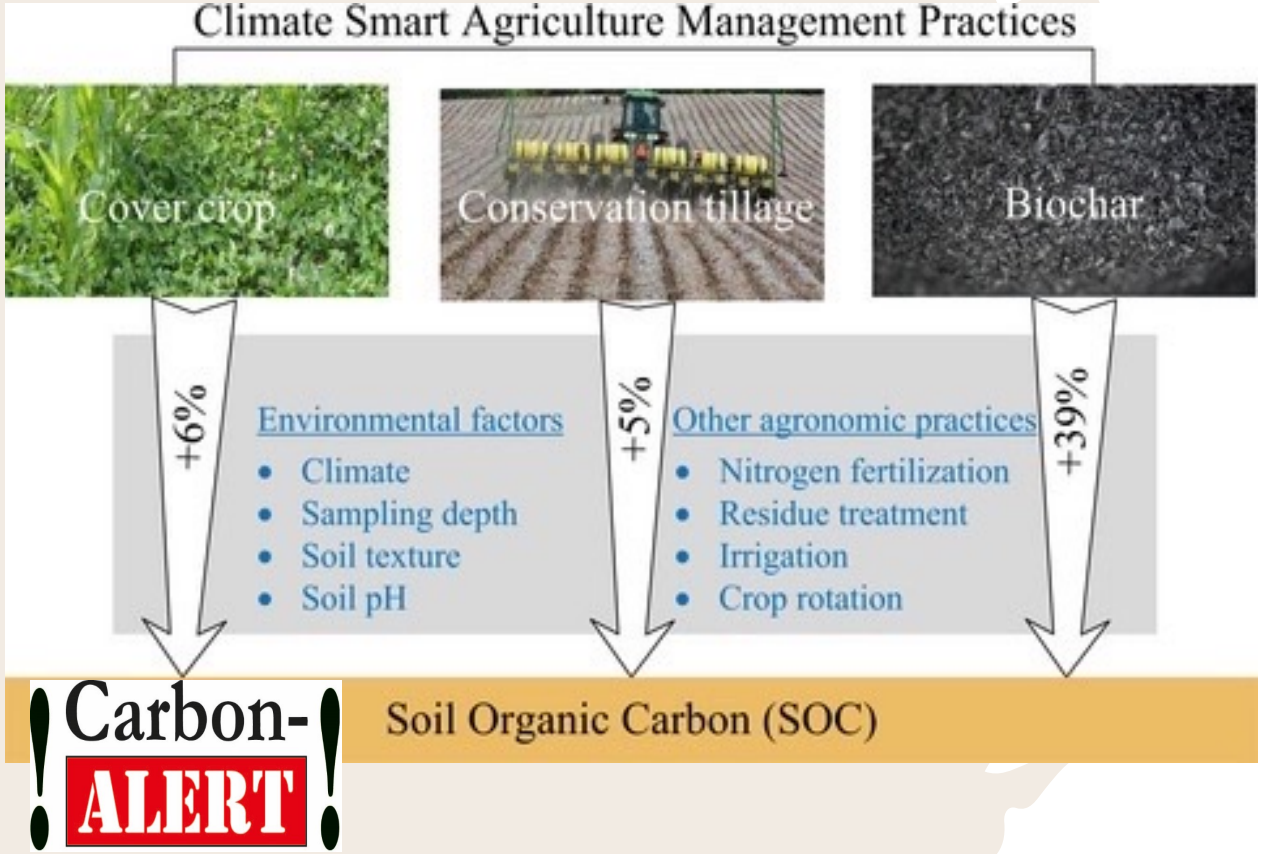
In den USA wurden bereits 27 Milliarden US-Dollar für 12 Projekte ausgegeben, von denen 8 mit dem Ergebnis abgeschlossen wurden, dass es nicht machbar ist.

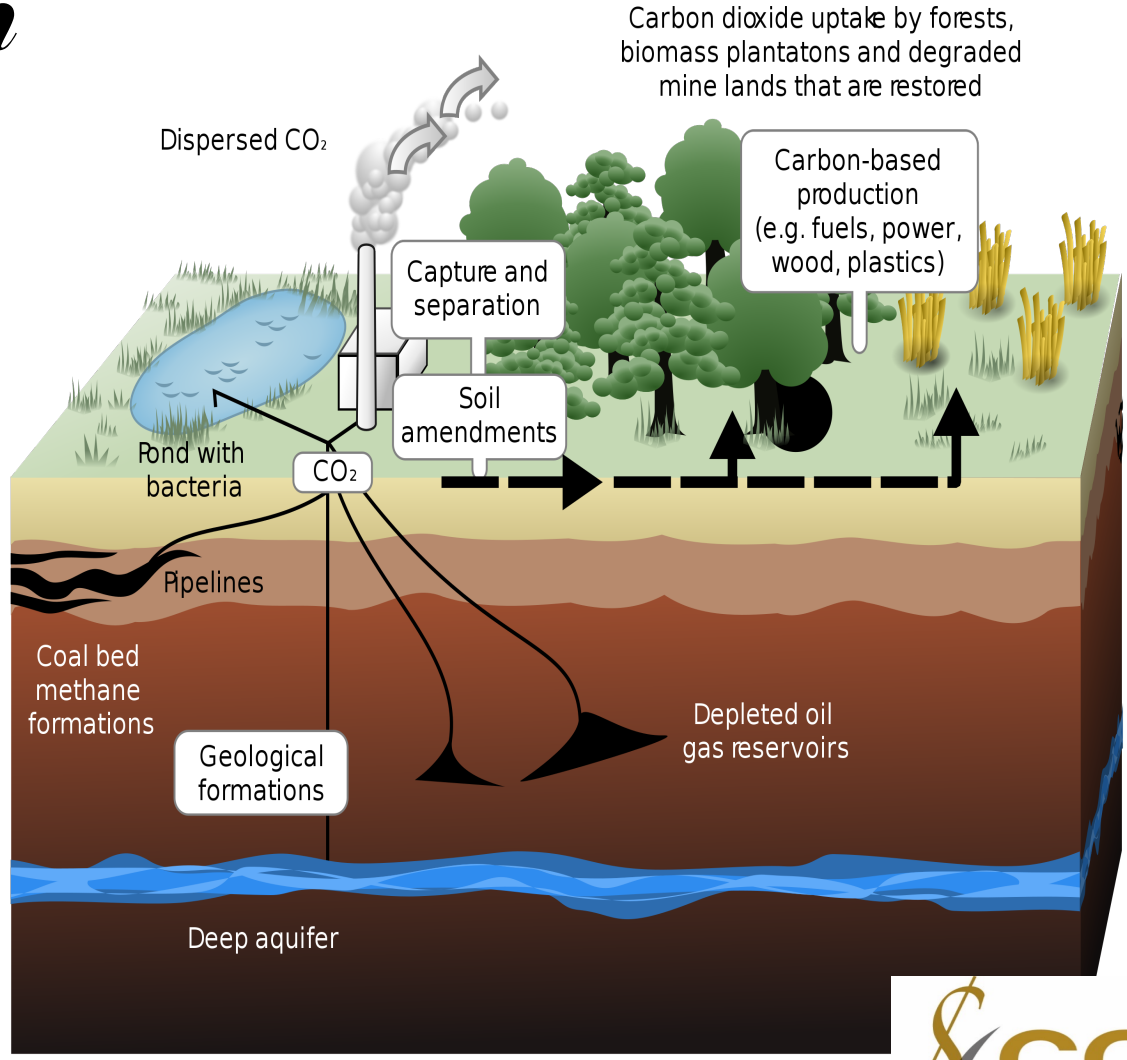
4 Projekte sind "Anhängig".

Die Niederlande glauben immer noch, dass wir Erfolg haben werden.

Carbon-ALERT

Die CS-Idee Kohlenstoff in Wurzeln von Pflanzen





Kohlenstoffbindungstechniken, CS

CS ist völlig anders als n-CCS!

Agroforstwirtschaft:

Agroforstwirtschaft ist die Praxis der Einführung von Bäumen in landwirtschaftliche Systeme.

Das kann in Grünland, aber auch auf Ackerflächen sein.

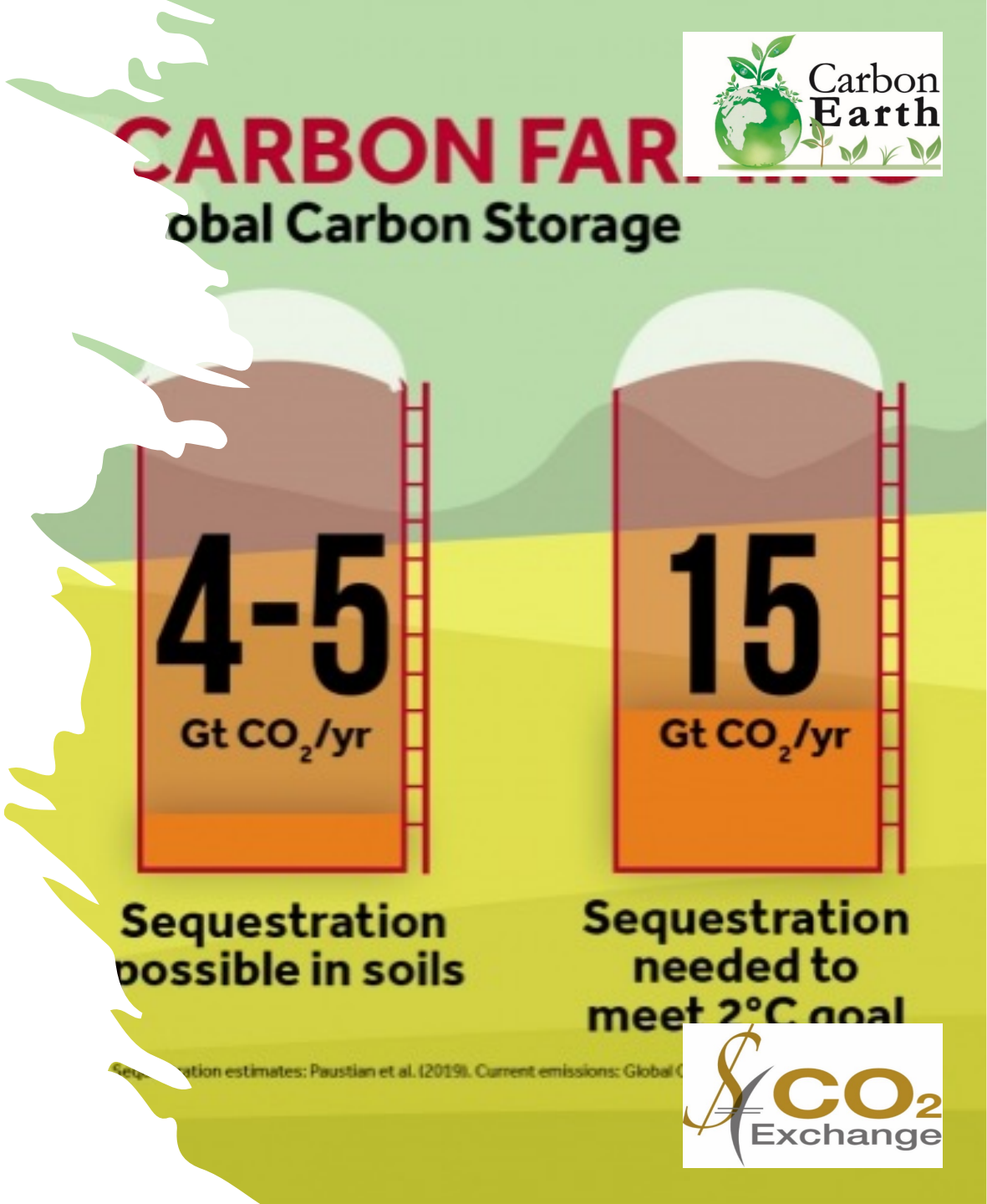
Bäume binden CO2 aus der Atmosphäre in Stängeln, Blättern und ihrem ausgedehnten Wurzelsystem.

Vor allem Wurzeln erhöhen den Kohlenstoffgehalt im Boden auch in tieferen Bodenschichten.

Ein höherer Kohlenstoffgehalt im Boden bietet viele Vorteile für die Gesundheit und Fruchtbarkeit des Bodens: verbesserte Bodenstruktur, erhöhte Bodenbiodiversität und eine bessere Wasserspeicherkapazität und Verfügbarkeit von Nährstoffen.

Wie weit geht die Kohlenstoffbindung ?

- Wir wissen, dass in unserer heutigen Lebensweise 30 Gigatonnen CO2 pro Jahr gespeichert werden müssen.
- Carbon Farming wird daher maximal 13-17% beitragen. (4-5 GT CO2/Jahr)
- Die Reduzierung von Emissionen weltweit kann auch nur einen Teil reduzieren.
- Die aktuellen Emissionen weltweit liegen bei 32,5 Gt CO2/Jahr. Durch die Preisgestaltung kann es auf 28 Gt CO2 / Jahr sinken. (Prognose)



Carbon-ALERT

Carbon Earth

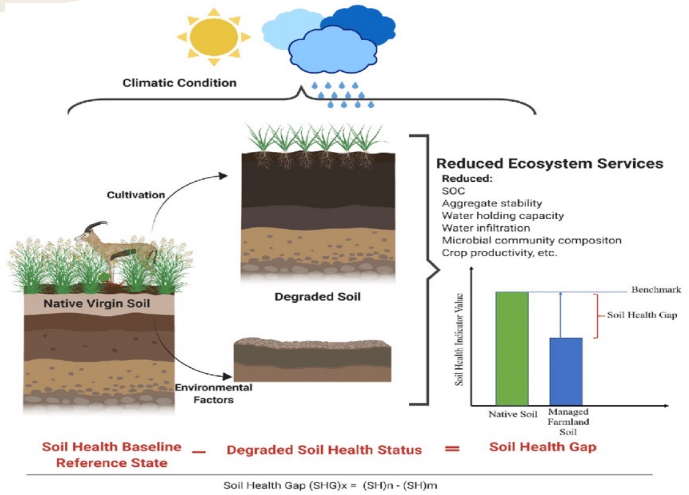
CO_2 Exchange

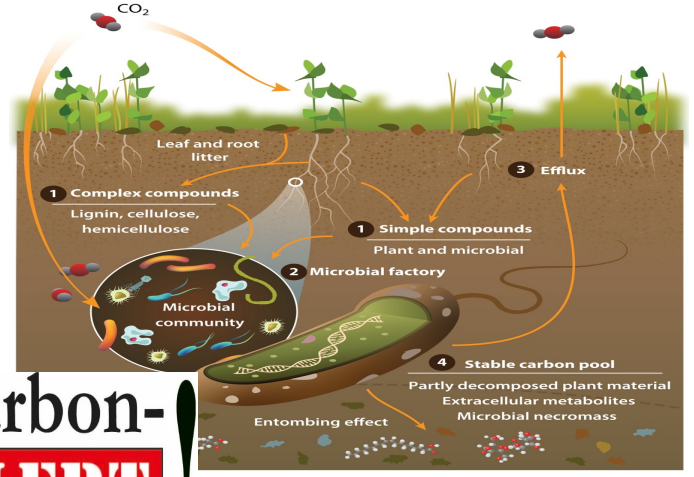
Wie funktioniert n-CCS?

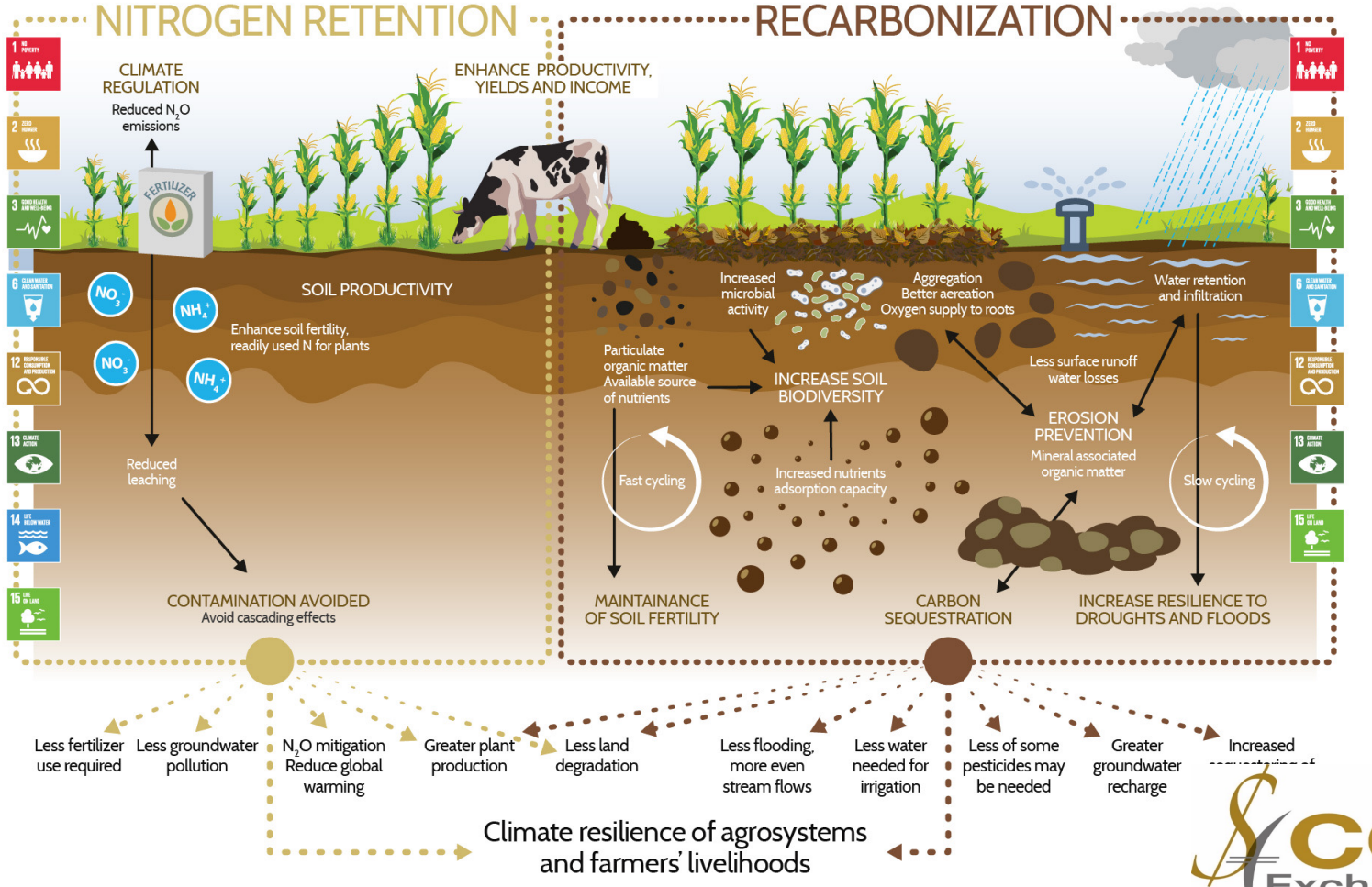
N-CCS (Natural CCS) ist ein Kohlenstoffabscheidungs- und Speichersystem, das anders funktioniert als CS und CCS!

- *Die Energie für die Kohlenstoffabscheidung kommt vollständig von der SUN!;*
- *Dies geschieht durch speziell modifizierte C4-Pflanzen, die extrem schnell wachsen. (bis zu 5 Meter in 2 Monaten);*
- *Ein Teil (etwa 25 %) des absorbierten Kohlenstoffs ist in den Wurzeln der Pflanze fixiert;*
- *Diese Wurzeln befinden sich in der Bodenschicht von 0-75 cm Tiefe;*
- *Fast alle Pflanzen haben ihre Wurzeln in den oberen Schichten bis zu 75 cm tief;*
- *Oberirdisch wächst das C4-Gras und das enthält eine große Menge an Kohlenwasserstoffen;*
- *Das Gras wird 3-4 Mal im Jahr geerntet und unterirdisch gelagert (tiefer als die Wurzelmasse injiziert);*
- *Diese Kohlenstoffspeicherung findet in einer Bodenschicht unterhalb der Wurzelmasse (minus 1 mtr. tief) statt und kann sich daher nicht zersetzen, dies erfordert Sauerstoff (O2), der nicht durch die dicke Bodenschicht gelangen kann. Es entsteht eine Art "unkomponierte Torfschicht"! (Die Biomasse säuert den Boden an und stoppt so das Miocroben-Wachstum);*
- *Dies ermöglicht es, viel Kohlenstoffmaterial unter die oberen Bodenschichten auf einer kleinen Oberfläche zu injizieren;*
- *Die Methode ist daher nicht vergleichbar mit CS, Carbon Sequestration, die nur die oberen 75 cm abdeckt!;*
- *Es gibt einen Nachteil für dieses System, die Temperatur sollte idealerweise das ganze Jahr über Tag und Nacht über 20 Grad Celsius liegen;*
- *Ideal geeignet für den Einsatz in den Tropen!*
- *Auch in Europa gibt es eine geeignete Art dieser Kulturpflanze, nur mit einem geringeren CO2-Ertrag.*

Bodenkenntnis oberhalb der n-CCS-Schicht





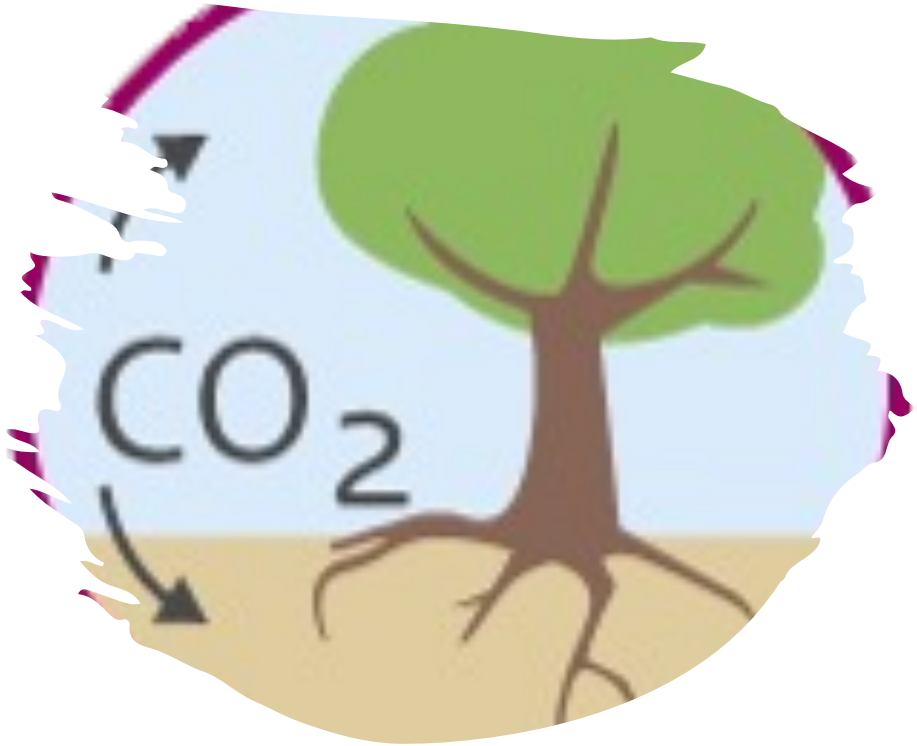


Carbon-ALERT

Carbon Earth

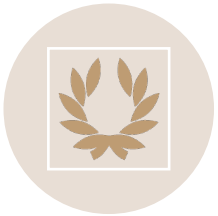
CO_2 Exchange

CO2-Speicherung im Boden; Der beste Weg



- Problem: Es gibt viel zu viel CO2 in der Atmosphäre, wodurch sich die Erde erwärmt. Um genau zu sein, 300 Teile pro Million sind normal und 350 ist die Obergrenze. Wir sind regelmäßig darüber, also müssen wir CO2 speichern, um das CO2 aus der Luft zu entfernen / zu halten.
- Wenn über die Speicherung von CO2 im Boden geschrieben wird, bedeuten sie normalerweise etwas völlig anderes, als wir hier meinen.
- Wir meinen die natürliche Art, CO2 im Boden zu speichern, nämlich in der Humusschicht. 8 Tonnen CO2 pro Hektar können dort gespeichert werden. Das Ökodorf besteht aus 3,8 ha Land, von dem ein kleiner Teil für Gebäude und eine Straße genutzt wird.
- Wir werden also etwa 3 ha CO2 im Boden und noch viel mehr in der Vegetation darüber speichern. Das sind mindestens 24 Tonnen CO2 oder 24.000 Kilo. Vergleichbar mit einem Pfund Käse sind das 48.000 Käseblöcke. Das ist eine Menge Käse!
- Was wir auch tun, ist, den Boden in Ruhe zu lassen, so dass die Humusschicht dicker und dicker wird. Jedes Mal, wenn der Boden umgedreht wird, sterben Organismen, weil sie sich plötzlich an einem Ort befinden, an dem sie nicht überleben können. Lesen Sie hier mehr über Humus und CO2.
- Indem der Boden in Ruhe gelassen wird, entsteht ein Kreislauf, in dem tote Organismen von anderen Organismen gefressen werden und der Kohlenstoff im Boden verbleibt. Wenn es nicht gegessen wird, dann wird der Zyklus unterbrochen und unter dem Einfluss von Sauerstoff verschwindet es in de Atmosphäre, in der es lästige Dinge tut, wie zum Beispiel das Meer zu erwärmen.

Handel mit CO2-Zertifikaten



CO2-ZERTIFIKATE, DIE IN DEN TROPEN ERSTELLT WURDEN, WERDEN IN EUROPA ODER DEN NIEDERLANDEN NICHT AKZEPTIERT.

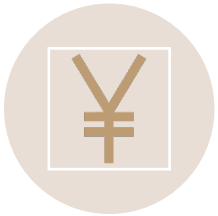
ES

CO2-ZERTIFIKATE, DIE IN DEN TROPEN ERSTELLT WURDEN, WERDEN IN EUROPA ODER DEN NIEDERLANDEN NICHT AKZEPTIERT.

ES

CO2-ZERTIFIKATE, DIE IN DEN TROPEN ERSTELLT WURDEN, WERDEN IN EUROPA ODER DEN NIEDERLANDEN NICHT AKZEPTIERT.

ES



CO2-ZERTIFIKATE, DIE IN DEN TROPEN ERSTELLT WURDEN, WERDEN IN EUROPA ODER DEN NIEDERLANDEN NICHT AKZEPTIERT.

ES

Es ist daher wichtig, die Zertifikate so sicher zu machen, dass es volles Vertrauen in ihre Verarbeitung gibt und die Zertifikate in Europa zugelassen sind.

Ist es möglich, diese Zertifikate als globales Ziel zu bewerten?

Zum Beispiel die Niederlande:

Wir emittieren ca. 160-170 Millionen Tonnen CO2 pro Jahr;

Wir investieren jährlich Milliarden in Subventionen für Solarzellen, Windenergie, die Abschaltung von Kohlekraftwerken, den Bau von CCS vom Rotterdamer Hafen aus usw. usw.;

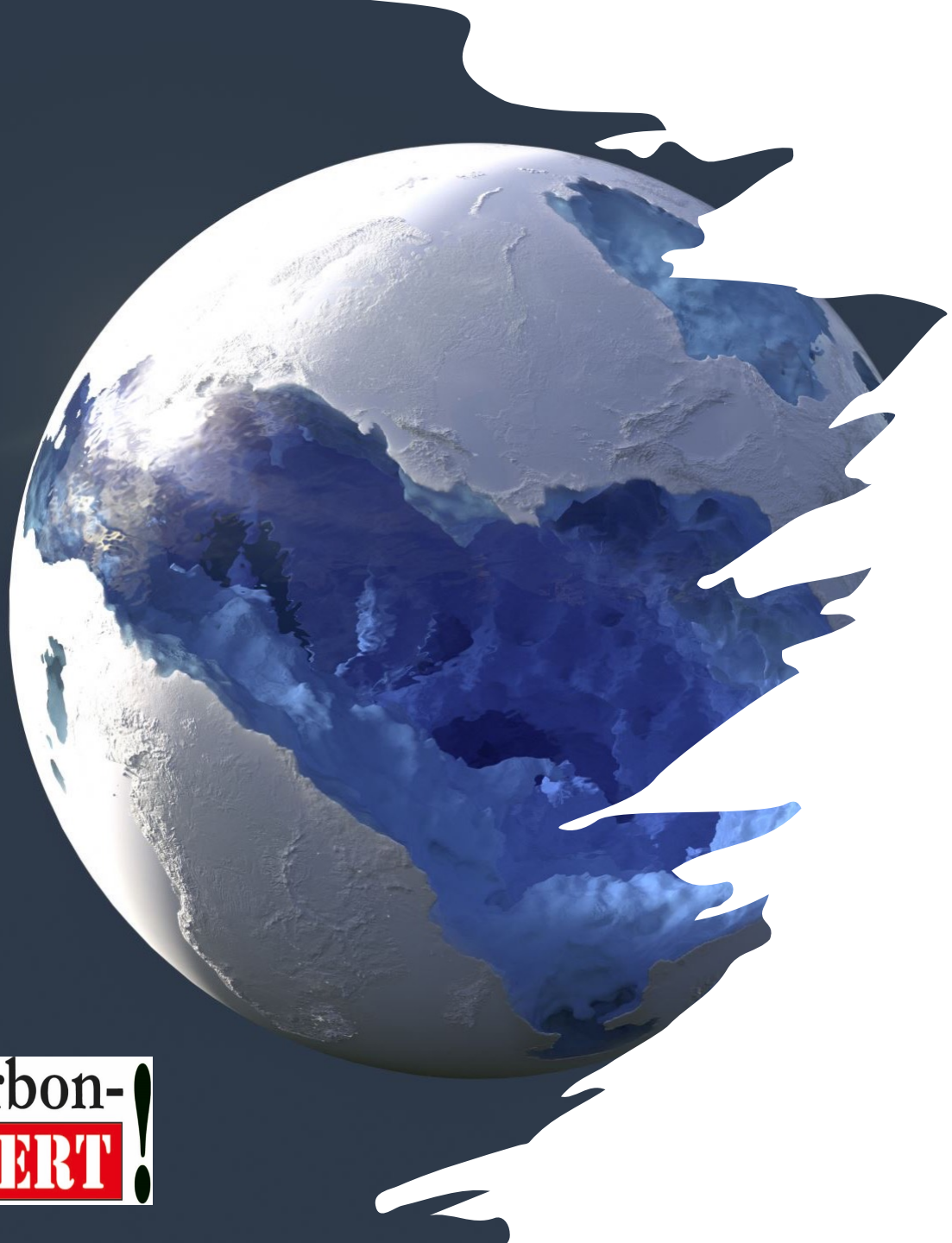
In einem Land wie Suriname, Kolumbien oder Venezuela stehen für dieses n-CCS Hunderttausende Hektar Land zur Verfügung;

Um die Emissionen der Niederlande um 50% zu reduzieren, benötigen wir ca. 55x 55 km (85 Gt Co2 / Jahr);

Um die Emissionen der gesamten Niederlande zu kompensieren, reicht ein Grundstück von 80 x 80 km aus;

Bei einem Preis von € 75,- pro Tonne würde dies die Niederlande € 14,4 Milliarden kosten, ein Hungerlohn im Vergleich zu den derzeitigen Subventionen!

Der Scheinhandel an der verpflichtenden Europäischen Börse (ETS) verpflichtet Unternehmen, Emissionsrechte zu kaufen, ohne im Gegenzug CO2 zu reduzieren.



Lösung des CO2 Problems

- Weltweit blasen wir jedes Jahr etwa 30 GigaTonnen CO2 in die Luft;
- Über n-CCS wird ein Ort von 1000 x 1000 km in den Tropen benötigt, was uns völlig CO2-neutral macht;
- Unter der Erde reicht der Raum aus, um dies für Hunderte von Jahren zu ermöglichen.
- Der Ansatz sollte so erfolgen, dass der Lieferant von Öl, Kohle und Gas einen vollständigen Ausgleich leisten muss, der von einem UNoC kontrolliert wird –

United Nations of Climat

Diese Stelle muss in der Lage sein, Ansprüche geltend zu machen, wenn das Konzept für saubere Energie nicht erfüllt wird.

EU-Vorschriften zur CO2-Reduktion

Contribution ID: 60c38c6d-f5f3-43cc-b9cd-399e8823e2ea Date: 02/05/2022 16:18:58

1. Qualität der Messung;
2. Überwachung des Prozesses;
3. Berichterstattung und Überprüfung von Kohlenstoff, der aus der Atmosphäre entfernt wird;
4. Die Dauer der Speicherung;
5. Das Risiko einer Umkehrung;
6. Das Risiko von Carbon Leakage, das die Treibhausgasemissionen an anderer Stelle erhöht.

Carbon Earth

!Carbon-ALERT!

CO_2 Exchange

Qualität der Messung

Der Carbon Injector ist eine neue computergesteuerte Maschine, die in der Lage ist, die Biomasse tief unter der Oberfläche zu speichern.

Der Biomassefluss wird vollständig in Bezug auf die Kohlenstoffmasse gemessen.

Dies geschieht durch photospektrometrische Messung, wie viel der durchströmten Masse Kohlenstoff ist.

Überwachung des Prozesses

Der Prozess des Mähens und Einspritzens wird intervallbasiert getestet

Eine zweite Testlinie liegt in der Satellitenregistrierung

Ein Drittel im intelligenten "Bordsystem"

Berichterstattung und Überprüfung des aus der Atmosphäre entfernten Kohlenstoffs

Carbon Earth

Speichern Sie die verschiedenen Daten aus dem Speicher über eine äußerst stabile Datenbank zur weiteren Prüfung und Überprüfung

Externe Verifizierungsunternehmen, die validiert wurden, erklären sich mit der Richtigkeit der Daten einverstanden

Die Datenbank speichert alle Daten über das System, einschließlich der Validierungsdaten, die von diesen Unternehmen eingegeben werden.

Sie validieren die Datendaten in der Datenbank.

Carbon-ALERT

CO_2 Exchange

Die Dauer der Speicherung

Die Lagerung erfolgt in einer neu zu errichtenden Torfmoorschicht

Torfmoore haben eine Lagerzeit in Abhängigkeit von Wasserständen und Bodenstrukturen, die die Sauerstoffversorgung blockieren.

Die Bodenbeschaffenheit und die Wasserstände müssen genau betrachtet werden, aber in einer Tiefe von einem Meter erreichen wir Lagerzeiten von Hunderten von Jahren.

Bei einem Wasserstand von 20-70 cm, der ziemlich normal ist, erweist sich der Zerfall der Biomasse als praktisch Null.

Liegt der Grundwasserspiegel unter einem Meter unter dem Boden, werden nach 100 Jahren noch mindestens 95% des Kohlenstoffs gespeichert.

Das Risiko einer Umkehrung

- Die Umkehrung des Prozesses kann durch Freilegung des Ofens erfolgen und muss daher durch Satellitenbilder überwacht werden.
- Eine Exposition kann unter anderem aufgrund einer Abnahme des Wasserspiegels auftreten.

Das Risiko von Carbon Leakage, das die Treibhausgasemissionen an anderer Stelle erhöht.

- Nicht anwendbar, da kein Gas gespeichert wird.

Carbon-ALERT

Carbon Earth

CO_2 Exchange

Was sind Emissionsgutschriften und Emissionskompensationen?

- Die Begriffe werden oft synonym verwendet, aber Emissionsgutschriften und Emissionskompensationen funktionieren auf verschiedenen Mechanismen;
- Emissionsgutschriften, auch bekannt als Kohlenstoffzertifikate, fungieren als Zustimmungsnotizen für Emissionen. Wenn ein Unternehmen eine Emissionsgutschrift kauft, in der Regel von der Regierung, erhält es die Erlaubnis, eine Tonne CO2-Emissionen zu erzeugen.
- Bei Emissionsgutschriften fließen Kohlenstoffeinnahmen vertikal von Unternehmen zu Regulierungsbehörden, obwohl Unternehmen, die am Ende überschüssige Kredite erhalten, diese an andere Unternehmen verkaufen können.
- Kompensationen fließen horizontal und handeln Kohlenstoffeinnahmen zwischen Unternehmen;
- Wenn ein Unternehmen im Rahmen seines normalen Geschäfts eine Einheit Kohlenstoff aus der Atmosphäre entfernt, kann es einen Kohlenstoffausgleich erzeugen.
- Andere Unternehmen können dann diesen CO_2-Ausgleich kaufen, um ihren eigenen CO_2-Fußabdruck zu reduzieren;
- Beachten Sie, dass die beiden Begriffe manchmal synonym verwendet werden und Kohlenstoffkompensationen oft als "Kompensationsgutschriften" bezeichnet werden.
- Diese Unterscheidung zwischen Gutschriften zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und freiwilliger Entschädigung sollte jedoch im Auge behalten werden.

Nachhaltigkeit von Torf

Prozesse und Lagerstätten

Torf ist eine braun-schwarze Substanz, die aus halbverdauten Pflanzenresten besteht. Die toten Pflanzenreste sind abgefallen und unter Wasser gelandet.

Im Torfwasser gibt es eine saure Umgebung, da Huminsäuren beim Abbau abgestorbener Pflanzen freigesetzt werden.

In dieser sauren Umgebung können Bakterien und Pilze nicht richtig gedeihen, was dazu führt, dass der Abbau von Pflanzen und anderen organischen Stoffen sehr langsam verläuft und sogar in den tieferen Schichten des Torfs vollständig zum Stillstand kommt. Zudem wird der bereits wenig vorhandene Sauerstoff fast vollständig verbraucht, so dass im Wasser anoxische (sauerstofffreie) Bedingungen herrschen.

Eine Fäulnis kann daher nicht stattfinden, da verrottende Bakterien Sauerstoff benötigen.

In den Sümpfen ergeben sich daher optimale Bedingungen für die Ansammlung von organischem Material.

In Torfschichten können komplette Baumstämme über Jahrtausende erhalten bleiben.

In den Hochmooren wurden perfekt erhaltene Leichen von Menschen gefunden, die zu Beginn der Ära lebten (sogenanntenaamde veenlijken). Das saure Torfwasser hat die Haut dieser Menschen sozusagen gebräunt.

Photosynthese

Um diese einzigartige Symbiose zu verstehen, brauchen wir Chemie.

Dies ist die wichtigste chemische Reaktion auf unserem Planeten, die "Photosynthese", die in vereinfachter Formelform wie folgt niedergeschrieben ist:

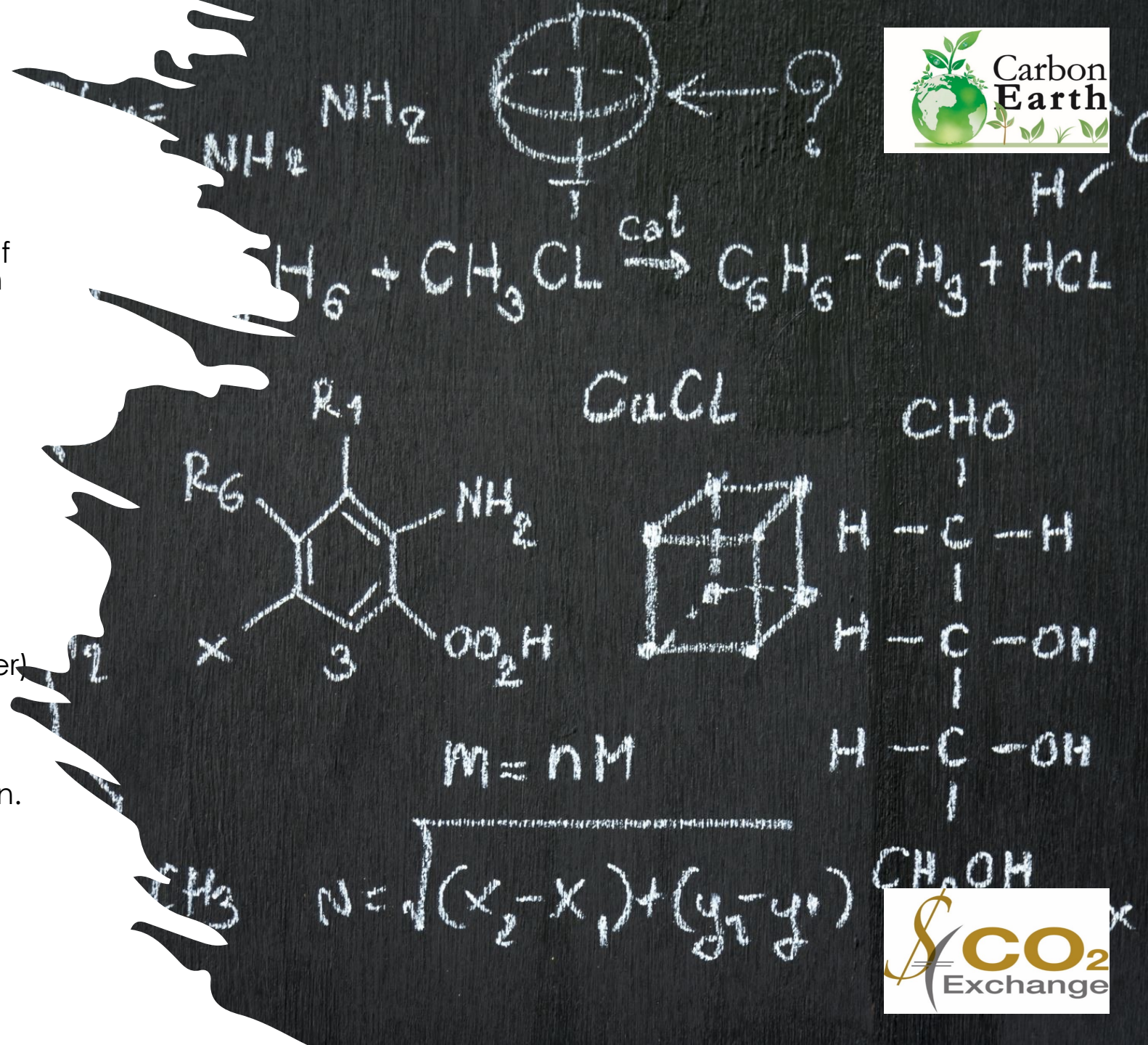
n CO2 + n H2O + Energie → (CH2O)n + n O2

Im Klartext heißt es, dass sich Kohlendioxid (CO2) und Wasser (H2O) zu einem Kohlenhydrat (CH2O)n verbinden, in dem Sauerstoff (O2) freigesetzt wird.

Dies kann nur unter dem Einfluss von Sonnenlicht und Katalysatoren in der Pflanze geschehen.

Beachten Sie, dass für Glukose (Traubenzucker) n = 6.

Dem Menschen ist es noch nicht gelungen, diese beeindruckende chemische Umwandlung im Labor einfach nachzuahmen.



Carbon-ALERT

Carbon Earth

CO_2 Exchange

Verbesserte Photosynthese

- **BESSERE PHOTOSYNTHESE BEDEUTET MEHR ERNTEERTRAG**
- **Wenn die Photosynthese doppelt so schnell geht, geben Pflanzen doppelt so viel Ertrag**
- Aber dieser ganze Prozess ist nicht sehr effizient. Landwirtschaftliche Nutzpflanzen verbrauchen nur 0,5 bis 1 Prozent des einfallenden Sonnenlichts. Wurs Vorsitzende Louise Fresco nennt die Verbesserung der Photosynthese sogar den heiligen Gral der Landwirtschaft. "Wenn die Photosynthese doppelt so schnell läuft, liefern Pflanzen doppelt so viel Ertrag", erklärt Klein Lankhorst. Je größer die Pflanze, desto mehr CO2 nimmt sie auf. Das erinnert an Visionen von CO2-verschlingenden Feldern voller schnell wachsender Pflanzen.
- "Effizientere Pflanzen sind gut für das Klima", sagt Klein Lankhorst. "Bekanntlich steht die Nahrungsmittelanbaufläche der Welt unter enormem Druck. Bis 2050 werden wir 10 Milliarden Münder ernähren müssen. Der Wohlstand steigt und die Produktion von Tierfutter für den wachsenden Viehbestand nimmt zunehmend die landwirtschaftliche Fläche ein."
- **Pflanzen nutzen Sonnenlicht, um ihre eigenen Nährstoffe und Energie zu produzieren: die Photosynthese. Wenn wir den Planeten und seine wachsende Bevölkerung nachhaltig am Laufen halten wollen, brauchen wir Pflanzen, die viel mehr Nahrung, Energie und Biomasse produzieren, als es derzeit der Fall ist.**

LANDWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHEN WERDEN EFFIZIENTER GENUTZT

Klein Lankhorst weiter: "Gleichzeitig wollen wir aus fossilen Brennstoffen – die schlecht für das Klima sind – aussteigen und sie notfalls durch grüne Kraftstoffe ersetzen. Auch die Industrie muss zirkulär arbeiten und auf nachhaltige, biobasierte Rohstoffe umsteigen. Für grüne Kraftstoffe und biobasierte Rohstoffe zusammen werden zusätzliche 30 Prozent der weltweiten landwirtschaftlichen Nutzfläche benötigt."

Um dieses Bild zu vervollständigen, ohne die letzten tropischen Regenwälder abzuholzen, müssen wir die verfügbare landwirtschaftliche Fläche der Welt viel effizienter nutzen, sagt Klein Lankhorst. Die Verbesserung der Photosynthese spielt dabei eine Schlüsselrolle. Mit traditionellen Züchtungsmethoden wachsen die globalen Erträge um 1 Prozent pro Jahr, aber viele Kulturen erreichen allmählich ihre Obergrenze. In Ländern wie China und Südkorea beispielsweise sind die Reiserträge seit zehn Jahren nicht mehr gestiegen, und die europäischen Weizenerträge befinden sich seit einigen Jahren auf einem Plateau. "Es ist höchste Zeit für einen neuen Ansatz. Die Photosynthese ist die einzige Eigenschaft, die noch nie zuvor untersucht wurde."

Natural Carbon Capture & Storage (nCCS) ist die Zukunft und damit der Weg in die Zukunft.

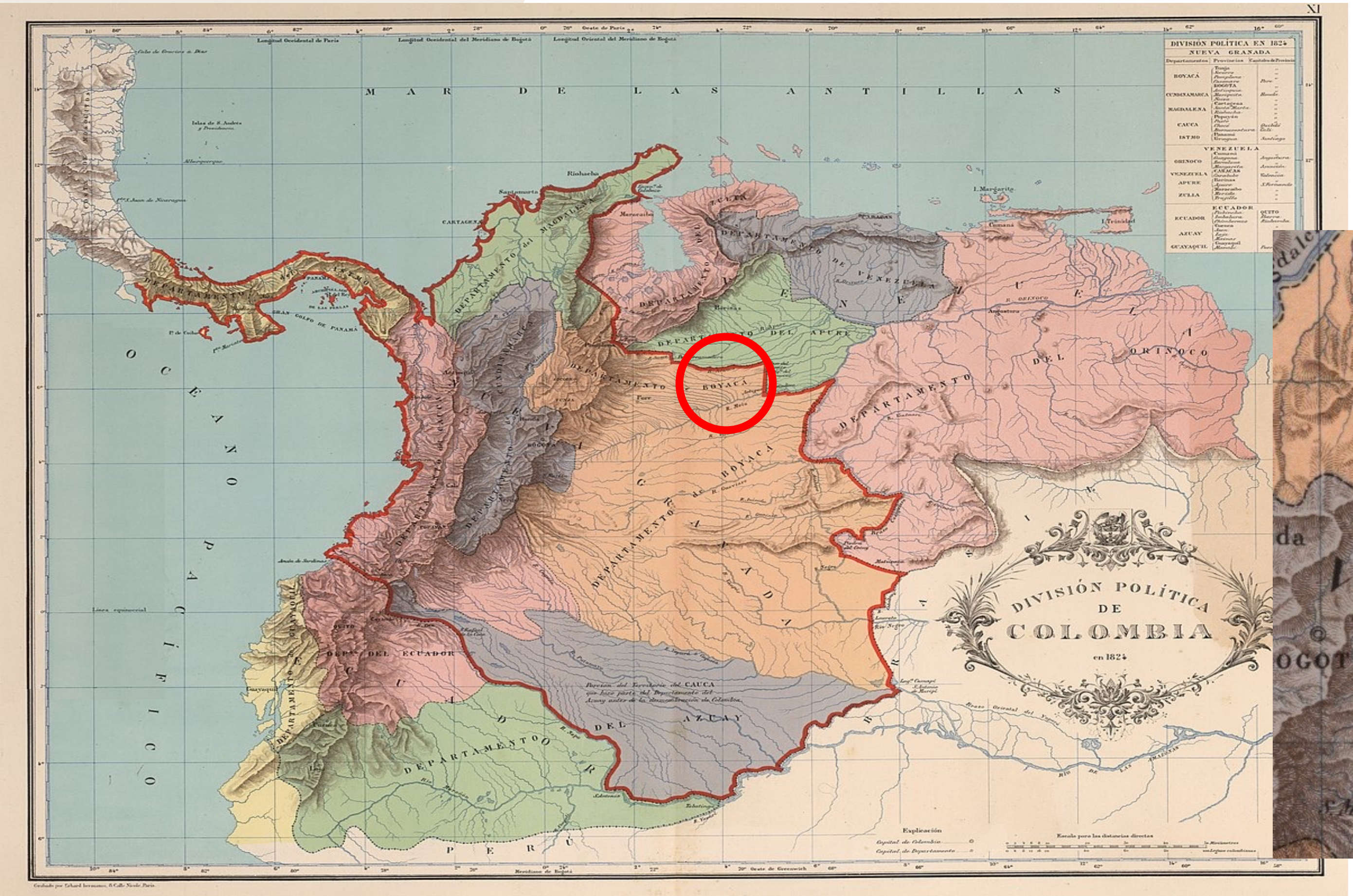
Projekt Kolumbien

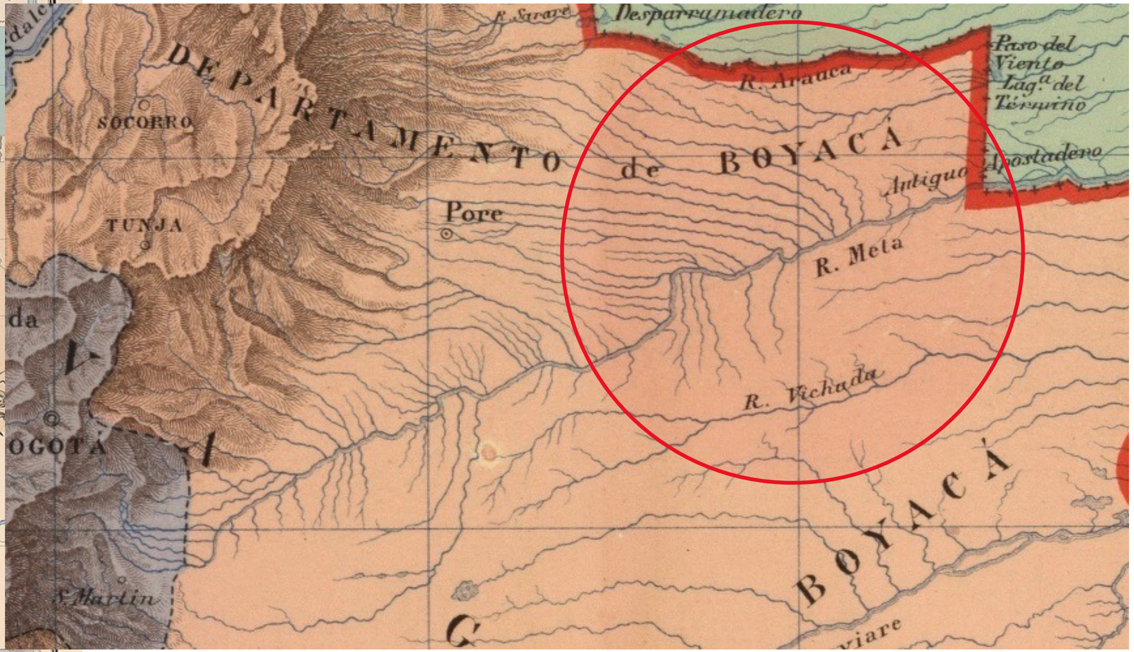
Kohlenstoffspeicherung, wie es die Natur eine Million Jahre zuvor getan hat.

Aktuelle Ansicht der Standorte

Impressionen des Standortes mit neuen Anlagen

Columbia Karte und Berge



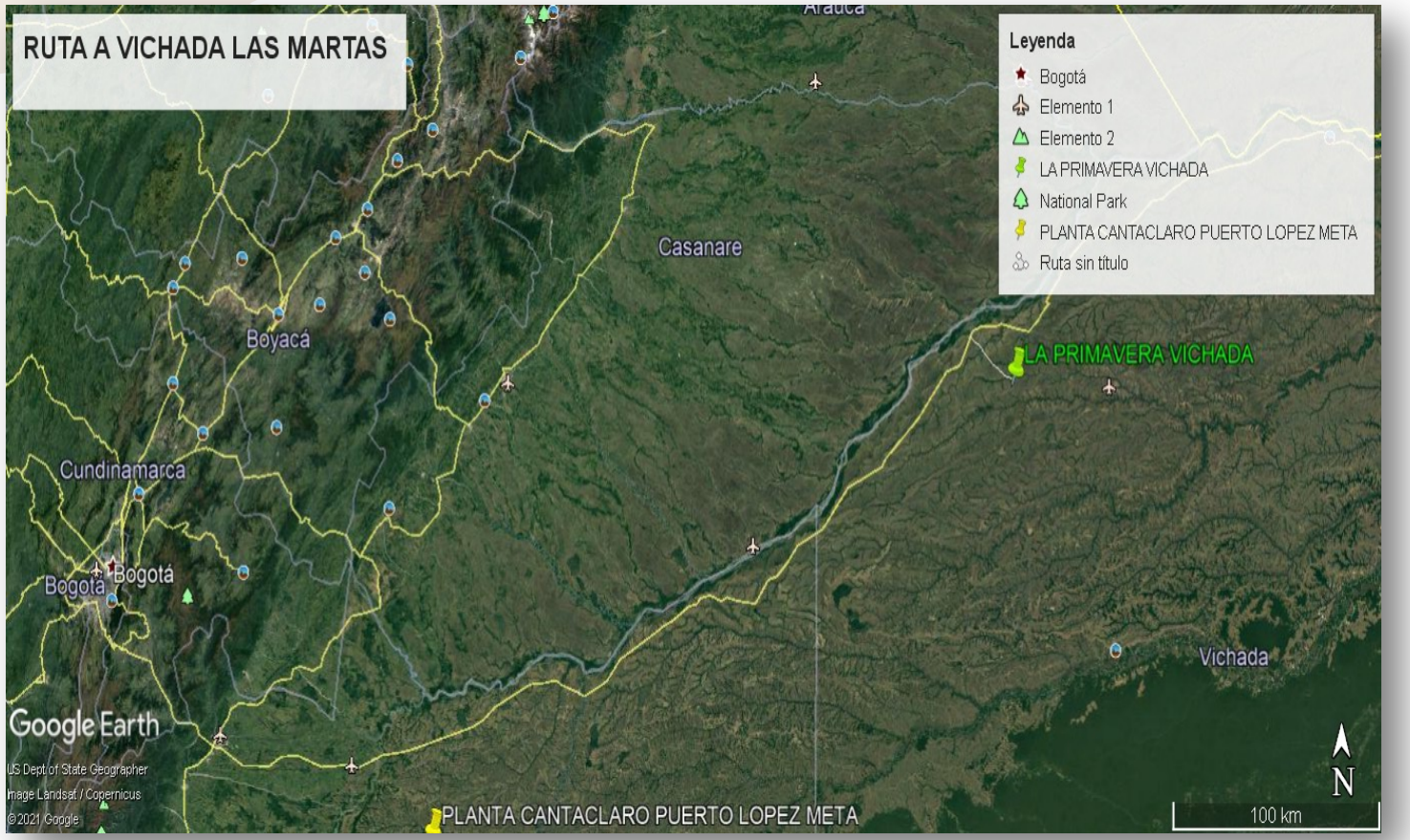


Carbon- ALERT

Carbon Earth

CO2 Exchange

STANDORT GOOGLE EARTH



Wasser ist ausreichend vorhanden

PROJEKTION

Es wird daran gearbeitet, eine neue Art von C4 Gras, den Giant Juncao, anzubauen.
Diese neue Grasart wurde speziell für eine extreme Kohlenstoffaufnahme (CO2) entwickelt.
Damit haben wir eine Technik verknüpft, die das gebundene CO2 dauerhaft in einer Tiefe von mindestens 1 Meter speichert, wo die Bedingungen so sind, dass die Verwitterung der Pflanzenreste zum Stillstand kommt und Torfmoore entstehen.
Dies liegt an der praktisch unmöglichen Versorgung mit Sauerstoff aus der Luft.

Von:
Torfbildung, Dr. J. Visscher
Publikation Geopark Heuvelrug Gooi en Vecht

https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKEwjFte3Oia_4AhW4wAIHHRKoAx0QFnoECCEQAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.geopark-heuvelrug.nl%2Fwp-content%2Fuploads%2FVeenvorming-JanVisscher.pdf&usg=AOvVaw1zsla53Gby9kZ6jxlh5MLi

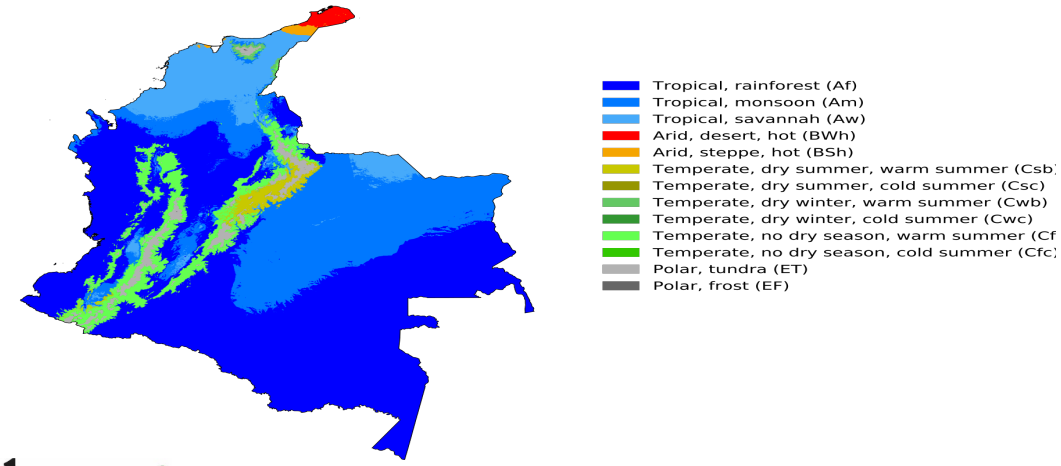
Biologische Eigenschaften neuer Grasarten

- Es ist eine hohe, aufrechte, buschige Staude, die ein hoch entwickeltes Wurzelsystem hat. Die Wachstumshöhe kann bis zu ca. 7 Meter betragen, ist aber normalerweise 4 bis 5 m hoch und der Durchmesser des Stiels beträgt in der Regel 1,5 bis 2,5 cm.
- Typische C4-Kohlenstoffanlage mit hoher Photosyntheseeffizienz

Speziell entwickelt für die CO2-Aufnahme in Regenwaldgebieten

- Als Basis aus Nordafrika.
- Überlegene Wachstumserträge von bis zu 850 Tonnen/Ha.
- Das Gras hat eine Nachwuchskapazität von mehr als 20 Jahren. (nachhaltige Bepflanzung)
- Wurzelwachstum von durchschnittlich 25% des oberirdischen Wachstums, im ersten Jahr sogar auf etwa 89%.
- Das Gras wird etwa 3 Mal im Jahr geerntet und als Kohlenstoffsenke gespeichert.
- Dadurch entsteht eine jährliche CO2-Speicherung von bis zu ca. 360 Tonnen

Gras kann nicht ausgesät werden, daher Lieferung als Steckling pro Container



Maschinen zum Pflanzen von Gras, konform mit Zuckerrohrpflanzen.

Manuelles Pflanzen

Werkstraktor

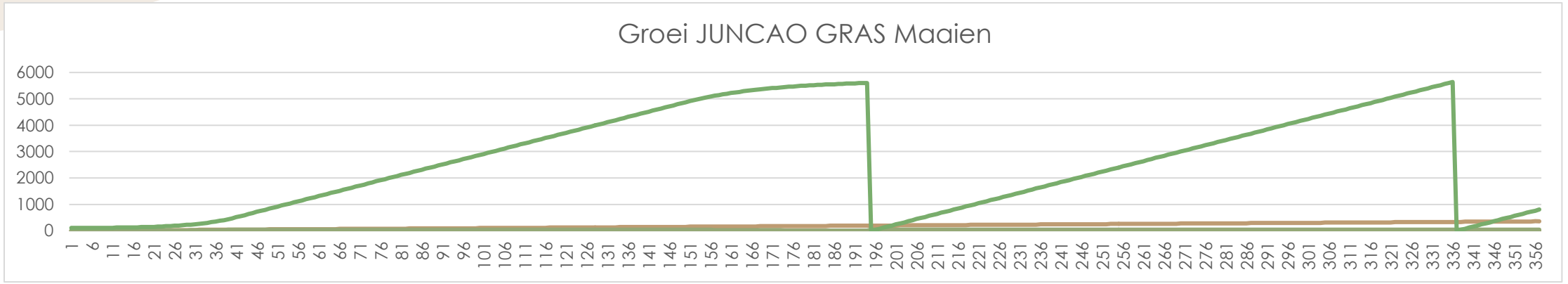
Traktor gepflanzt

Im ersten Jahr müssen die Stecklinge bewässert werden

Die Ernte erfolgt durch Mähdrescher

Wachstumsdiagramme:

http://viaspacegreenenergy.com/giant-king-grass.php



- **Das erste Mähen findet später im ersten Jahr der Pflanzung statt.**
- **In den folgenden Jahren ca. 3 mal im Jahr gemäht, pro Mähen ca. 280 Tonnen frisches Gras.**
- **Die Verarbeitung erfolgt durch große Mähdrescher oder durch Zuckerrübenerntemaschinen.**

DER CARBON INJEKTOR

Der Carbon Injector wurde entwickelt, um den in der Pflanze gespeicherten Kohlenstoff (CO2) in den Boden zu injizieren, so dass die Umwandlung in CO2 nicht oder kaum stattfindet.

Ein großer Vorteil der gewählten Methode ist, dass das CO2 den Boden anreichert, so dass anschließend viele Pflanzenarten, die für die Nahrungsversorgung interessant sind, angebaut werden können.

Das gewählte System ermöglicht es, die Menge des injizierten CO2 mit nahezu absoluter Sicherheit zu messen und zu erfassen.

Diese Daten werden von CO2-Exchange über eine sichere Datenübertragung automatisch in einem Blockchain-Registrierungssystem gespeichert und durch externe Ressourcen geprüft und verifiziert.

Der Querschnitt eines durchschnittlichen Bodens

Die Tiefen sind in Zoll,

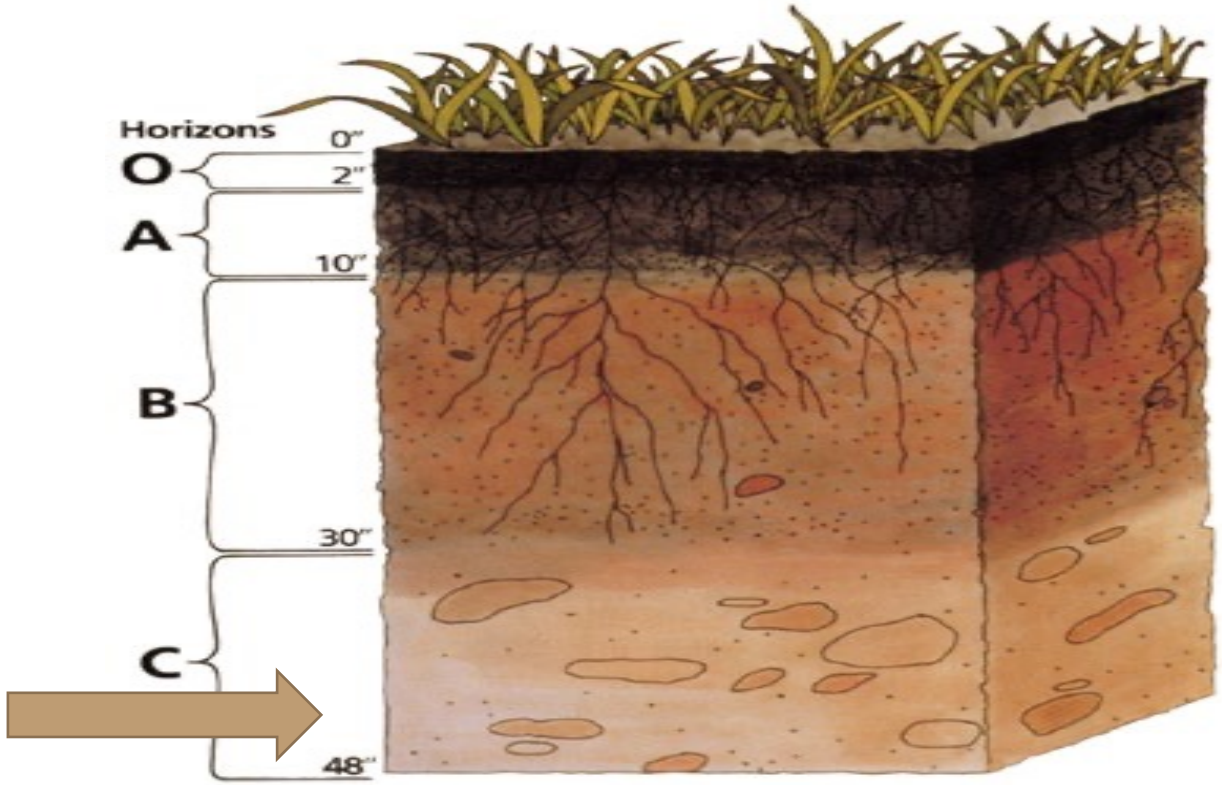
2" = 5 cm

10" = 25 cm

30" = 75 cm

48" = 120 cm

Einspritztiefe



Freisetzung des CO2 unserer Gesellschaft:

- Durch die Freigabe des Welthandels mit CO2-Zertifikaten können wir alle Prozesse der Welt zu einem kleinen Überteuerungspreis freisetzen.
- Dafür ist es notwendig, dass wir das CO2-Problem als globales Problem sehen und den Handel damit weltweit akzeptieren.
- Die Niederlande unter Europa haben einen Bund unterzeichnet, in dem sie keine Zertifikate außerhalb Europas akzeptieren!
- Infolgedessen wurde eine weltweite Initiative für die Niederlande eingestellt!!!!

Carbon Earth

Carbon-ALERT

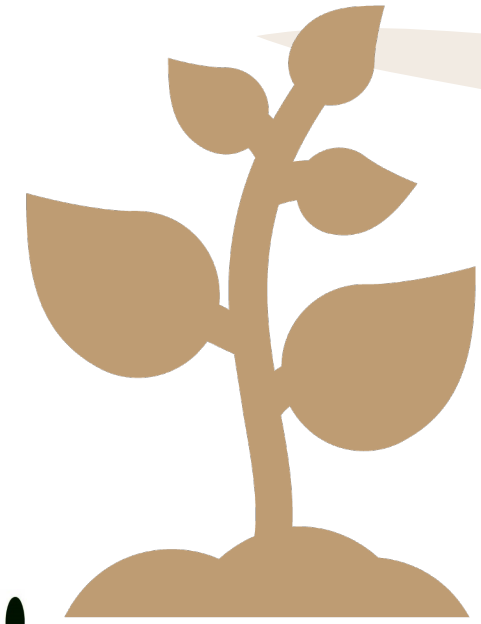
CO_2 Exchange

- Carbon-Alert ist für alle Prozesse und Entwicklungen verantwortlich, Kunden erhalten die richtigen Informationen, damit der Prozess effizient durchgeführt wird.
- Carbon-Alert berät auch bei der Zertifizierung und Akkreditierung durch externe Kontrollinstitute, die unter anderem die Verifizierung der Methode durchführen.
- Carbon-Alert ist auch ein möglicher Partner für Partnerschaften.
- Carbon-Alert vermittelt beim Kauf der notwendigen Maschinen und ist Ansprechpartner für z.B. Leasingverträge hierfür.
- Carbon-Alert ist der Lieferant für die Grundrhisomen (Stecklinge) für den (Gras-)Anbau.

- Bei Carbon-Earth werden alle Arten von Pflanzen und Gräsern untersucht, mit dem Ziel, dass das CCS in allen möglichen Ländern, Klimazonen und Provinzen so gut wie möglich gedeihen kann. Manchmal kann es notwendig sein, mehrere Pflanzen hintereinander in einem Jahr anzubauen.
- Hier werden auch die Methoden zum Unkrautschutz und zur (künstlichen) Düngung ausgewählt.
- Die Daten werden in einem Handbuch und einer Anleitung verarbeitet, die eigentlichen Aktionen können vom Benutzer selbst durchgeführt werden.

- CO2 Exchange ist die CO2 Bank, die alle Daten zur Verifikationskontrolle und CO2-Bewegungen in einer sicheren Datenbank namens "BLOCKCHAIN" speichert.
- Diese Blockchain-Datenbank ist eine der bekanntesten und zuverlässigsten dieser Welt.
- Die Programmierung dieses Registrierungssystems basiert auf der Software, die vollständig für den Goldmarkt akzeptiert und akkreditiert ist.
- In diesem prekären Markt muss alles ohne Probleme vollständig rückverfolgbar sein; Es gibt viel heiße Luft!
- Der CO2-Austausch ist damit einer der wichtigsten CO2-Partner von Regierungen. Die Garantien der angebotenen Daten sind extrem hoch.
- CO2 Exchange stellt die eindeutigen Zertifikate aus, die mit dem gespeicherten CO2 verknüpft sind.

Der gesamte Prozess bietet mehrere Optionen:



1. Speicherung von CO2 mit den zugehörigen CO2-Zertifikaten;
2. Durch die Begrünung der Wüsten kann die Pflanze Dürre und Hitze standhalten.
3. Die Produktion von Biomasse in Form von Pellets, um Erdgas zu ersetzen;
4. Herstellung von Bioethanol, einem Kraftstoff für Flugzeuge;
5. Herstellung von "Green Plastic" mit 76% Kohlenstoffgehalt, zur Speicherung von CO2 oberirdisch;
6. 100% Kompensation von Energieträgern, Kohle, Öl, Gas;
7. Und so weiter.....

Verkauf von Emissionsrechten durch di niederländische Regierung

Die niederländische Regierung erzielte im vergangenen Jahr aufgrund stark gestiegener Preise fast 900 Millionen Euro an Verkäufen von Emissionsrechten

Aufgrund der gestiegenen Preise für Emissionsrechte verdiente die niederländische Regierung im vergangenen Jahr doppelt so viel Geld aus Verkäufen wie im Vorjahr.

Unternehmen müssen einen Teil der Emissionsrechte bei einer Auktion erwerben. (nur gewöhnliche Steuererhöhung!)

Die Preise für diese CO2-Zertifikate stiegen von rund 30 Euro Anfang letzten Jahres auf 85 Euro im Dezember 2021.

Die niederländische Regierung verdient viel am Verkauf von Emissionsrechten, weil die Preise für diese "CO2-Rechte" stark gestiegen sind.

Im Jahr 2021 erzielte der Umsatz nach Angaben der niederländischen Emissionsbehörde mehr als doppelt so viel wie im Vorjahr. Mit einem Emissionszertifikat müssen Stromerzeuger und Industrie in der Europäischen Union ihre CO2-Emissionen kompensieren.

Ein Unternehmen kann einen Teil der Emissionszertifikate kostenlos erhalten, der Rest muss bei einer Auktion erworben werden.

Der Preis bei der Auktion ist im vergangenen Jahr deutlich gestiegen, von rund 30 Euro Anfang letzten Jahres auf 85 Euro im Dezember. Das ist ein Rekord.

Es gibt eine maximale Menge an Zulagen und sie nimmt jedes Jahr ab.

Im vergangenen Jahr verkauften die Niederlande mehr als 16 Millionen dieser Rechte, etwas weniger als ein Jahr zuvor. 2018 waren es noch deutlich über 25 Millionen.

Mit dem Verkauf auf einer Auktion sammelten die Niederlande im vergangenen Jahr 893 Millionen Euro, verglichen mit 441 Millionen Euro im Jahr 2020.

Die niederländische Emissionsbehörde versteigert die Zertifikate im Auftrag der Niederlande.

Unserer Meinung nach ist das Klimaproblem ein globales Problem, und die Lösungen müssen daher weltweit gesucht werden, und nicht lokal, wie Europa vorgibt!

Es ist daher wichtig, dass die EU und in jedem Fall die Niederlande die Möglichkeit bieten, die Produktion von vollständig verifizierten kontrollierten CO2-Zertifikaten für echte Treibhausgasreduktionen so schnell wie möglich zu erwerben!

Die Niederlande sollten auch die Entwicklung von CO2-Speichermethoden in tropischen Gebieten unterstützen!

Entwicklungszusammenarbeit mit positiven Klimazielen ist besser, als Möglichkeiten zu ignorieren!!